

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: BJ/0355/2019 vom 22. August 2019
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	24.09.2019

### **Bericht der Wirtschaftsförderung über die medizinische Versorgungssituation in Meerbusch**

Für die weitere städtebauliche Entwicklung in Meerbusch und der damit einhergehenden Ausweisung neuer Wohnbaulandflächen wurde die medizinische Versorgungssituation in Meerbusch analysiert. Die Ergebnisse dienen in diesem Zusammenhang als wichtige Entscheidungsgrundlage, ob und inwieweit eine Verbesserung in der medizinischen Versorgung, beispielsweise durch die Ansiedlung von Ärzten in Meerbusch insgesamt oder aber in einzelnen Ortsteilen, herbeigeführt werden muss, um eine optimale Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Neben der haus- und fachärztlichen Versorgung hat auch eine Betrachtung und Bewertung der zahnärztlichen sowie kieferorthopädischen Versorgung stattgefunden. Es wurde jeweils ein zurückliegender Zeitraum von mindestens fünf Jahren betrachtet.

Die Datengrundlage für die ärztliche Versorgung bilden Informationen, die von der kassenzahnärztlichen Vereinigung sowie der kassenärztlichen Vereinigung zur Verfügung gestellt worden sind.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Meerbuscher Bevölkerung in nahezu allen Bereichen über eine optimale ärztliche Versorgung (Versorgungsgrad = 100 %) verfügt.

Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Gesundheitswirtschaft für den kommunalen Arbeitsmarkt auf Grundlage der von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten Daten näher beleuchtet.

Der Analyse ist zu entnehmen, dass von den 18.690 Beschäftigten in Meerbusch ca. 2.500 Beschäftigte und somit 13 % im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind, welches damit der zweitstärkste Wirtschaftszweig (nach Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) in Meerbusch ist.

Angelika Mielke-Westerlage  
Bürgermeisterin

#### **Anlage**

Bericht der Wirtschaftsförderung über die medizinische Versorgung in Meerbusch

